KIFA
pflegt & entlastet

Entlastungsprojekt

Soforthilfe
Notsituationen lindern und Familien entlasten



Kifa-Pflegefachfrau Ines Ramsauer legt Aloniab eine Unterschenkelorthese an.

Stiftung Kifa Schweiz · Im Römerquartier 4a · 4800 Zofingen
Telefon 062 797 42 72 · info@stiftung-kifa.ch · www.stiftung-kifa.ch

Eltern von schwer pflegebedürftigen Kindern können unverhofft in Not geraten. Gut gibt es die Soforthilfe der Kifa.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Stiftung Kifa Schweiz ist, den leidgeprüften Eltern von Kindern mit einer Behinderung oder einer Krankheit beizustehen und mit Einsätzen der Kinderspitex ihre Last zu lindern sowie das Familiensystem zu unterstützen und entlasten. Die Kifa springt ein, wenn Kostenträger von heute auf morgen die Anzahl der Pflegestunden kürzen oder wenn die bisher von der Familie geleistete Pflege des Kindes mit einer Behinderung oder Krankheit infolge Ausfalls der Eltern plötzlich durch externe Pflegefachkräfte übernommen werden muss.



Mit ihrer eigenen Kinderspitex-Organisation ermöglicht die Stiftung Kifa Schweiz, dass das Kind mit Behinderung oder Krankheit, wenn immer möglich zu Hause professionell gepflegt respektive betreut werden kann. So kann es seinen Möglichkeiten entsprechend am Familienleben teilnehmen, was wiederum den Heilungsprozess begünstigt oder einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes des Kindes entgegenwirkt. Zudem verhindert die Kinderspitex der Kifa damit, dass Familien auseinandergerissen werden und der Staat spart Geld, weil die Pflege in einem Spital oder Heim teurer ist als zuhause.

Was, wenn die IV von heute auf morgen die Anzahl der Pflegestunden kürzt? Oder wenn die Familie durch einen Todesfall erschüttert wird und die bisher von der Familie geleistete Pflege und Betreuung des kranken oder behinderten Kindes plötzlich durch externe Pflegefachkräfte übernommen werden müssen? Hier springt die Stiftung Kifa Schweiz ein und hilft rasch und unbürokratisch, indem sie die Pflegeeinsätze für das bereits durch die Kifa gepflegte Kind übernimmt und mit Spenden finanziert.

Oberste Ziele bei der Unterstützung und Entlastung von Familien mit Geldern aus dem Kifa-Soforthilfe-Fonds sind:

- Familiensystem erhalten und stärken.
- Notsituation lindern und überbrücken.
- Lösungssuche und -findung, gemeinsam mit der Familie, Institutionen und Behörden bis eine längerfristige Lösung hinsichtlich professionellem Pflegebedarf und Finanzierung steht.
- Finanzielle Entlastung bei ausserordentlichen Anschaffungen



Immer wieder gibt es Anschaffungen im Leben der Familien mit Kindern mit einer Behinderung oder Krankheit, die die Eltern ans Limit ihrer finanziellen Ressourcen bringt. Zum Beispiel wenn ihr Kind alle 2 bis 3 Jahre infolge Wachstums einen neuen Spezialrollstuhl benötigt und die Kosten durch die IV oder die Krankenkasse nicht gedeckt sind.

Finanzierungsbedarf

Der Finanzbedarf ist pro Fall unterschiedlich. Ein halber Tag Pflege kostet 460 Franken, ein ganzer Tag Pflege kostet 920 Franken, dies bei einem Stundenansatz von 115 Franken. Zusätzlich helfen wir je nach Bedarf Hilfsmittel (zum Beispiel ein neuer Rollstuhl) oder zum Beispiel die Installation einer Rollstuhl-Rampe zu finanzieren.

Wir benötigen finanzielle Mittel in der Höhe von rund 80'000 Franken pro Jahr, um Pflegestunden zu finanzieren sowie die Unterstützung unserer Familien bei der Anschaffung von Hilfsmitteln sicherzustellen. Die Übernahme der Kosten durch die Kifa erfolgt immer unter der Voraussetzung, dass diese durch keinen Versicherer finanziert werden.



Kifa-Pflegefachfrau Annemarie Manzetti legt Viviana eine Streckschiene an.

Damit die Kifa rasch und unbürokratisch helfen kann, ist es wichtig, dass der Soforthilfe-Fonds gut gespeist ist.



Die Kifa-Pflegefachpersonen Meike van Beem (links) und Diana Peter legen Avan ein Korsett an.

Gesuchstellerin

Stiftung Kifa Schweiz
Im Römerquartier 4a
4800 Zofingen

Telefon 062 797 42 72
info@stiftung-kifa.ch
www.stiftung-kifa.ch

Kontakt

Theresia Marbach
Leitung Entlastung und Mittelbeschaffung
theresia.marbach@stiftung-kifa.ch

Brigitte Felder
Entlastung und Mittelbeschaffung
brigitte.felder@stiftung-kifa.ch

Tätigkeit des Gesuchstellers

Stiftungszweck: Entlastung von Familien mit schwer behinderten und schwer kranken Kindern.

Rechtsform und Domizil

CH-Stiftung; ZEWO-zertifiziert, Zofingen (AG)

Gründungsjahr

1990.

Kontrollmöglichkeit über Verwendung des Beitrages

Einsicht in die Buchführung der Stiftung (BDO AG, Aarau).

Gewünschte Zahlungsperiode

Laufend.

Zahlstelle

Aargauische Kantonalbank, 5001 Aarau; Konto 50-6-9; IBAN CH 16 0076 1016 0908 1468 2

Referenzen

Auf Anfrage.